

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Windsberg vom 23.09.2025 in der Karl-Sieber-Halle der Chorgemeinschaft Windsberg im Ortsbezirk Windsberg

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **8**

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Stefanie Eyrisch

Mitglieder

Herr Uwe Bißbort

Frau Angela Guhr

Herr Heiko Hauter

Herr Frank Scherer

Frau Carmen Stegner

Frau Marissa Stephan

Protokollführung

Herr Lucca Haas

Herr Diego Garcia

von der Verwaltung

Frau Sandra Schulze-Gruchot

vom Ingenieurbüro

Frau Kirsten Schönung-Essig

Herr Thomas Scheer

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Herr Martin Stegner

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Aufstellung des Bebauungsplans WB104 "Am Emmersberg-Süd"
 1. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem.
§ 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB
 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB
 3. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Naturschutzverbände gem.
§ 18 i.V.m. § 63 BNatSchG
 4. Beschluss des Bebauungsplans WB 104 "Am Emmersberg-Süd" gem. § 10
Abs. 1 BauGB (Satzungsbeschluss)
3. Anfragen und Informationen

zu 1 Einwohnerfragestunde

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

- zu 2 Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Aufstellung des Bebauungsplans WB104 "Am Emmersberg-Süd"**
- 1. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB**
 - 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB**
 - 3. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Naturschutzverbände gem. § 18 i.V.m. § 63 BNatSchG**
 - 4. Beschluss des Bebauungsplans WB 104 "Am Emmersberg-Süd" gem. § 10 Abs. 1 BauGB (Satzungsbeschluss)**

Ortsbeiratsmitglied Bißbort tritt freiwillig aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes zurück und nimmt im für Zuhörer vorgesehenen Teil des Sitzungsraums Platz.

Frau Schöning-Essig stellt vor. (Anlage 1 zur Niederschrift)

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass bei der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauBG an der Aufstellung des Bebauungsplans WB 104 „Am Emmersberg-Süd“ keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplans WB 104 „Am Emmersberg-Süd“ wird gemäß Abwägungsempfehlung der Verwaltung entschieden (*Anlagen 2b+3b*).
3. Es wird festgestellt, dass bei der Beteiligung der Naturschutzverbände an der Aufstellung des Bebauungsplans WB 104 „Am Emmersberg-Süd“ keine Sachverhalte vorgebracht wurden, über die zu entscheiden wäre (*Anlagen 2d+3c*).
4. Der Bebauungsplan WB 104 „Am Emmersberg-Süd“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung, wird in der dieser Beschlussvorlage zugrundeliegenden Fassung als Satzung beschlossen (*Anlagen 7a-c*).

zu 3 Anfragen und Informationen

zu 3.1 Beantwortung von Anfragen

zu 3.1.1 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stephan vom 22.05.2025 bzgl. „Shuttle Bus“

Die Vorsitzende verliest die Anfrage:

„Ortsbeiratsmitglied Stephan stellt die Anfrage bezüglich eines Shuttle-Busses. Windsberg habe Schüler von der IGS Thaleischweiler-Fröschen und der IGS Contwig. Sie bittet um Prüfung, ob es möglich wäre, einen Shuttle-Bus bis an die Anschlussstelle zu beauftragen. Es gehe um die Bärenhütte und Walshausen. Derzeit müssten die Kinder morgens bereits um 6 Uhr zum Exerzierplatz fahren, und der Bedarf sei gegeben.“

Anschließend verliest die Vorsitzende die Stellungnahme der Verwaltung:

„Gemäß § 69 Abs. 1 Schulgesetz Rheinland-Pfalz ist für die Schülerbeförderung die Gebietskörperschaft (Landkreis oder kreisfreie Stadt) zuständig, in deren Gebiet die besuchte Schule liegt.

Im Falle der IGS Thaleischweiler-Fröschen und IGS Contwig liegt die Zuständigkeit somit bei der Kreisverwaltung Südwestpfalz.

Für die Beauftragung eines Shuttle-Busses zu Anschlussstellen seitens der Stadt Pirmasens gibt es keinerlei rechtliche Grundlage.“

zu 3.2 Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

zu 3.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 3.3.1 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stephan vom 23.09.2025 bzgl. "Verkehrsspiegel bei den Glascontainern"

Ortsbeiratsmitglied Stephan erklärt, bei der Ausfahrt in Höhe der Glascontainer sei die Sicht stark eingeschränkt. Sie fragt an, ob an dieser Stelle ein Verkehrsspiegel installiert werden könne, da im Hochwald eine Geschwindigkeit von 70 km/h gelte und herannahende Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit unterwegs seien, was eine Gefahr darstelle.

Die Vorsitzende merkt an, dieses Thema sei bereits in jüngster Vergangenheit aufgekommen. Der Bewuchs sei inzwischen, insbesondere auf der rechten Seite in Richtung Gersbach, entfernt worden.

Bezüglich des Verkehrsspiegels sagt die Vorsitzende eine Prüfung zu.

zu 3.3.2 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stegner vom 23.09.2025 bzgl. "Straßenschäden im Bereich Hochwald"

Ortsbeiratsmitglied Stegner weist darauf hin, dass sich beim Verlassen des Hochwalds in der letzten Kurve eine Beschädigung der Fahrbahndecke befindet. Diese erstrecke sich über eine Länge von etwa 1,50 Metern. Sie bittet um Prüfung, ob diese Schadstelle ausgebessert werden könne.

zu 3.3.3 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stegner vom 23.09.2025 bzgl. "Fahrbahnmarkierung"

Ortsbeiratsmitglied Stegner bittet darum, nach Abschluss der Ausbauarbeiten in der Hochwaldstraße die Fahrbahnmarkierungen zu erneuern. Derzeit seien diese lediglich am Ortseingang bis zur Römerstraße sichtbar, im weiteren Verlauf jedoch nicht mehr erkennbar.

zu 3.3.4 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stegner vom 23.09.2025 bzgl. "Hitzeschutzkonzept Kindergarten"

Ortsbeiratsmitglied Stegner bittet um einen Sachstandsbericht hinsichtlich des Hitzeschutzkonzeptes im Kindergarten. Insbesondere interessiert sie, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen, wie die Nutzung der Fußbodenheizung zur Kühlung, umsetzbar seien oder welche alternativen Maßnahmen vorgesehen seien.

zu 3.3.5 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stegner vom 23.09.2025 bzgl. "Hausnummernschild Kindergarten"

Ortsbeiratsmitglied Stegner weist darauf hin, dass der Kindergarten seit etwa fünf Jahren in Betrieb sei, die Hausnummer jedoch seitdem provisorisch mit Isolierband angebracht sei. Dies sei kein zufriedenstellender Zustand.

zu 3.3.6 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Stegner vom 23.09.2025 bzgl. "Holzbrett im Eingangsbereich des Kindergartens"

Ortsbeiratsmitglied Stegner merkt an, dass sich im Eingangsbereich des Kindergartens ein Holzbrett befindet, das regelmäßig ausgetauscht werden müsse. Bereits in der letzten Sitzung sei diese Angelegenheit thematisiert worden. Sie betont, dass es doch eine dauerhafte Lösung als ein Holzbrett geben müsse.

zu 3.3.7 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Bißbort vom 23.09.2025 bzgl. "Starkregenkonzept"

Ortsbeiratsmitglied Bißbort erinnert daran, dass ursprünglich geplant gewesen sei, den ehemaligen Überlauf wieder zu öffnen, um bei Starkregenereignissen den Wasserabfluss in Richtung Blümelstal zu ermöglichen. Seither sei jedoch nichts weiter geschehen. Er bittet um einen aktuellen Sachstandsbericht.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Stellungnahme der SGD bezüglich einer Einleitgenehmigung noch ausstehe.

zu 3.3.8 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Bißbort vom 23.09.2025 bzgl. "Illegalen Grüngutablagerungen"

Ortsbeiratsmitglied Bißbort fragt an, welche Maßnahmen die Verwaltung gegen die zunehmenden illegalen Grüngutablagerungen an der Straße gegenüber dem Jakobsbrünncchen zu ergreifen gedenke. Die Situation verschärfe sich zusehends und nehme besorgniserregende Ausmaße an. Es könne nicht sein, dass ordnungsgemäß handelnde Bürger ihren Grünschnitt auf den Wertstoffhof bringen, während andere Personen zur Kostenersparnis ihre Abfälle einfach an der Straße ablagern.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19:20 Uhr.

gez. Stefanie Eyrisch
Vorsitzende

gez. Lucca Haas
Protokollführer